

Dr. Weblau, Deutscher Arzt, No. 322 Mulberry Street, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Dr. G. E. Ross, in Deutschland approbierter Arzt, Office und Wohnung: 311 Spruce Street, Temple Court.

C. H. Fisher, M. D., Spezialist für Krankheiten der Augen, Ohren, Nase und Halses.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 429 Lakawanna Ave., Zweiter Stock.

Dr. Geo. Luxemburger, Deutscher Zahnarzt, 431 Spruce Street, Zimmer 6.

Korenz & Koempel, Deutsche Apotheker, Ede Washington Avenue und Linden Straße.

Deutsche Apotheke von C. Lorenz, 418 Lakawanna Ave., Scranton, Pa.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechts-Anwalt, 201 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

W. A. Zimmermann, Rechts-Anwalt, Office: Library Gebäude, Wyoming Ave.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei, 117 Franklin Str., Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer, 28 Lakawanna Avenue, 528 Neueste Mode und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel.

W. P. Connell & Sohn, Nachfolger von Connell & Mattin, Schwere und leichte Eisenwaaren, Defen und Blechwaaren.

Praktische Plumbers, Größtes Lager von Gas-Einrichtungen, Gefäßen, etc., No. 118 Penn Avenue.

Conrad Schröder, Banmeister und Contractor, übernimmt Neubauten von Wäschhäusern und Holz- und Metall-Reparaturen in kürzester Frist.

Diese Zeitung ist gedruckt mit Buchdruckerschwärze fabrizirt von J. A. Wright & Co., 26. Straße und Pennsylvania Avenue, Philadelphia, Pa.

Der in allen Lebenslagen, und ganz besonders wo der Geldbeutel in Betracht kommt, so praktische Amerikaner hat ein Sprichwort, das vielseitig Anwendung findet und welches lautet: "When you have a good thing, keep it!"

Wir haben auch jetzt wieder vor einer Wahl, wo solche Kräfte vielfach angewandt werden, und während wir es vielleicht weniger empfinden, ob Hans oder Kunz Gouverneur oder Bize Gouverneur unseres Staates wird, haben wir in lokalen Angelegenheiten als Steuerzahler genau darauf zu achten, wenn wir die Verwaltung unserer Finanzangelegenheiten übergeben, welchen Leuten wir vertrauensvoll die Führung unseres Countyhaushaltes in die Hände legen wollen.

Als im letzten Februar die jährliche Rechnungsablage der County Commisäre dem Gericht zur Begutachtung und Annahme vorgelegt wurde, erklärte Richter Archbold in offener Sitzung, er behaupte, daß das Gesetz ihm nicht erlaube, das Salair der Commisäre auf das Doppelte der gesetzlich bestimmten Summe festzusetzen.

Während man heutzutage im Allgemeinen zufrieden sein darf, wenn bei der Verwaltung von Gemeinde-Angelegenheiten am Jahresabschluss kein Defizit uns anflart, sehen wir bei einer Prüfung der Amtsverwaltung von Hallstead und Franz der überausenden Thatsache gegenüber, daß diese Herren nicht allein die ziemlich bedeutenden laufenden Ausgaben gedeckt haben, sondern daß sie innerhalb der kurzen Frist von drei Jahren auch noch von der fundierten Schuld die Summe von \$105,000 tilgten, oder \$35,000 jährlich!

Der in allen Lebenslagen, und ganz besonders wo der Geldbeutel in Betracht kommt, so praktische Amerikaner hat ein Sprichwort, das vielseitig Anwendung findet und welches lautet: "When you have a good thing, keep it!"

Herr Edward G. House, der republikanische Kandidat für Staats-Senator.

ist ein achtbarer und tüchtiger junger Mann, den wir den Wähler als zuverlässig empfehlen können. Er hat sich durch harte Anstrengungen im Leben nach emporgebracht und selbst herangebildet.

Herr House ward nahe der Stadt Newcastle, in England, geboren, hat aber den größten Theil seiner Lebensjahre in dieser Stadt und County zugebracht, mit Ausnahme einer kurzen Periode, während welcher er im Staate Missouri wohnte.

Die vor einiger Zeit gegründete Krieger-Verein Band (Kapelle) wird am nächsten Montag Abend in der Arbeiter Halle ihren ersten Ball abhalten. Die jungen Leute haben sich außerordentliche Mühe gegeben, für diese Festlichkeit ein reichhaltiges Programm vorzubereiten und wollen sich damit gleich anfangs in der Gunst des Publikums festsetzen; wir sind fest überzeugt, daß sich alle Teilnehmer bestens amüfieren werden und sehen einem zahlreichen Besuche entgegen.

Die Bayern von Stadt und Umgegend werden am diesem Donnerstag, den 23., massenhaft zur Germania Halle pilgern, um sich mit den Schönheiten des Landes im wirbelnden Tanze zu schwingen und die köstlichen Gläser sowohl im berben "Kändler" wie auch in der modernen Polonaise zu üben.

Wir hören, daß hier eine Bewegung im Gange ist, der wir von Herzen im Interesse der deutschen Einigkeit Erfolg wünschen — nemlich eine Vereinigung der bayerischen, schwäbischen und bairischen Unterstützungs-Vereine in eine in großen Verband zum gleichen Zwecke.

Wir hören, daß hier eine Bewegung im Gange ist, der wir von Herzen im Interesse der deutschen Einigkeit Erfolg wünschen — nemlich eine Vereinigung der bayerischen, schwäbischen und bairischen Unterstützungs-Vereine in eine in großen Verband zum gleichen Zwecke.

Wir hören, daß hier eine Bewegung im Gange ist, der wir von Herzen im Interesse der deutschen Einigkeit Erfolg wünschen — nemlich eine Vereinigung der bayerischen, schwäbischen und bairischen Unterstützungs-Vereine in eine in großen Verband zum gleichen Zwecke.

Wir hören, daß hier eine Bewegung im Gange ist, der wir von Herzen im Interesse der deutschen Einigkeit Erfolg wünschen — nemlich eine Vereinigung der bayerischen, schwäbischen und bairischen Unterstützungs-Vereine in eine in großen Verband zum gleichen Zwecke.

Wir hören, daß hier eine Bewegung im Gange ist, der wir von Herzen im Interesse der deutschen Einigkeit Erfolg wünschen — nemlich eine Vereinigung der bayerischen, schwäbischen und bairischen Unterstützungs-Vereine in eine in großen Verband zum gleichen Zwecke.

sehr tüchtig bewährt. In 1879 verschaffte ihm Senator Dr. G. W. Seaman eine Senatsanstellung für die Legislaturperiode 1879. Nach Vertagung derselben lehrte Herr House nach Scranton zurück und widmete sich dem Studium der Jurisprudenz beim Distriktsanwalt S. M. Edwards.

Herr House hat seine jetzige Stellung durch harte Arbeit, zähe Energie und geduldisches Ausdauern sich errungen und wir glauben, daß seine Verganzenheit eine Garantie bietet, daß er, wenn erwählt, seinen Constituteuten treu dienen und zum Wohle von Stadt, County und Staat wirken wird.

Die vor einiger Zeit gegründete Krieger-Verein Band (Kapelle) wird am nächsten Montag Abend in der Arbeiter Halle ihren ersten Ball abhalten. Die jungen Leute haben sich außerordentliche Mühe gegeben, für diese Festlichkeit ein reichhaltiges Programm vorzubereiten und wollen sich damit gleich anfangs in der Gunst des Publikums festsetzen; wir sind fest überzeugt, daß sich alle Teilnehmer bestens amüfieren werden und sehen einem zahlreichen Besuche entgegen.

Wir hören, daß hier eine Bewegung im Gange ist, der wir von Herzen im Interesse der deutschen Einigkeit Erfolg wünschen — nemlich eine Vereinigung der bayerischen, schwäbischen und bairischen Unterstützungs-Vereine in eine in großen Verband zum gleichen Zwecke.

Wir hören, daß hier eine Bewegung im Gange ist, der wir von Herzen im Interesse der deutschen Einigkeit Erfolg wünschen — nemlich eine Vereinigung der bayerischen, schwäbischen und bairischen Unterstützungs-Vereine in eine in großen Verband zum gleichen Zwecke.

Wir hören, daß hier eine Bewegung im Gange ist, der wir von Herzen im Interesse der deutschen Einigkeit Erfolg wünschen — nemlich eine Vereinigung der bayerischen, schwäbischen und bairischen Unterstützungs-Vereine in eine in großen Verband zum gleichen Zwecke.

Wir hören, daß hier eine Bewegung im Gange ist, der wir von Herzen im Interesse der deutschen Einigkeit Erfolg wünschen — nemlich eine Vereinigung der bayerischen, schwäbischen und bairischen Unterstützungs-Vereine in eine in großen Verband zum gleichen Zwecke.

Wir hören, daß hier eine Bewegung im Gange ist, der wir von Herzen im Interesse der deutschen Einigkeit Erfolg wünschen — nemlich eine Vereinigung der bayerischen, schwäbischen und bairischen Unterstützungs-Vereine in eine in großen Verband zum gleichen Zwecke.

Wir hören, daß hier eine Bewegung im Gange ist, der wir von Herzen im Interesse der deutschen Einigkeit Erfolg wünschen — nemlich eine Vereinigung der bayerischen, schwäbischen und bairischen Unterstützungs-Vereine in eine in großen Verband zum gleichen Zwecke.

Ihr wünscheteure Groceries, Provisionen, etc.

zu billigsten Preisen einzukaufen. Dann vergleicht unsere Preise genau mit anderen. Unsere sind die niedrigsten in der Stadt.

16 Pfund granulirter Zucker für \$1. 17 Pfund extra C Zucker für \$1. Familien Mehl \$4.75. Moller Patent Mehl \$5.75. Das beste Patent Mehl, das gemacht wird, \$6.25.

3 Rißchen elastische Stärke für 25 Cts. 1 Duzent flache Bläue 10 Cents. Glax & Snover's Tabak 36 Cents. 10 Cents für große Stangen Seife, die 18 Cents werth sind.

Cigarren zu Engros Fabrikanten-Preisen: 75 Cts. für Riste Cigarren, werth \$1.50. \$1 " " " " 2.00. \$1.50 " " " " 3.00. \$2 " " " " 4.00. " Probirt sie!"

Ready Pay Store 632 Cedar Ave., und 121 Süd Mainstraße.

Walter's Ellenwaaren-Handlung 128 Wyoming Avenue.

25 Cents ganzwollenen rothen Flanell für 16 Cts. 38 Cts. extra schweren Twill Flanell, der größte Bargain je offerirt, für nur 25 Cents. Hausgemachter Check Flanell, werth 38 Cts., für 29 Cts.

75 Cts. für weiße Flanets, werth \$1.25. \$1 für Flanets, werth \$1.75. \$2 für Flanets, werth \$3. \$3 für Flanets, werth \$4.50. \$39 Cts. für wollene Schürtenhais, werth 75 Cts.

\$1.98 für große wollene Shawls, die \$3 werth sind. Damen-Jacken von \$1.50 aufwärts. Kinder-Jacken von 75 Cts. aufwärts. Blusch-Saques \$15, werth \$20.

Großer Ausverkauf in unserer Buchwaaren-Abtheilung Die Demorest Nähmaschine, so gut wie eine \$50 Maschine, für \$19.50 baar.

Walter's, No. 128 Wyoming Avenue.

Hyde Parker Notizen.

— Im Hyde Park Schacht wird jetzt täglich 10 Stunden ununterbrochen gearbeitet.

— Die Eheleute Herr und Frau Louis Roth von Lafayette Straße feierten am Donnerstag Abend den 20sten Jahrestag ihrer Hochzeit und wurden von einer zahlreichen Schaar von Nachbarn und Freunden besucht.

— Die Familie F. B. Featherman an Fairview Avenue verlor am Samstag durch den Tod ihr drittes Kind in Jahresfrist, das zweite in einem Monat. Ein anderes Kind liegt an der Diphtheritis schwer krank darnieder.

— Fred Reitenauer von hier wurde am Mittwoch Abend nahe dem Oxford Brucher von einem Unbekannten angegriffen, der ihm seine Uhr aus der Tasche zu reißen suchte. Ein Faustschlag streckte den Kerl zu Boden, worauf er entfloh.

— Der Treiberknecht William Durkin fiel am Mittwoch in der Continental Grube von seinen Karren und die Näder rissen auf der rechten Seite das Fleisch von den Knochen, vom Fuße bis zur Hüfte, und legten das zerquetschte Glied bloß. Der Junge starb noch im Laufe des Tages.

— Louis, ein neunjähriger Sohn der No. 414 Emmett Straße wohnenden Eheleute John Woolbaugh, fing am Montag Morgen an der Fußbrücke unterhalb der elektrischen Beleuchtungsstation Treibholz aus dem Lakawanna auf. Sein Gaden spielte sich an einem schweren Klotz fest und der Junge wurde in die Fluth gezogen und ertrank.

— Am Samstag war der 54ste Geburtstag von Frau Karl Leber, von 723 Hampton Straße, und die Nachbarn waren in großer Zahl gekommen, um ihre Glückwünsche darzubringen, und brachten als Angebinde einen hübschen Schaufelstuhl. Bei Musik und Tanz, Speis' und Trank schwanden rasch einige angenehme Stunden dahin.

— Margaretha, die Ehefrau des Herrn Anton Wismann von 324 Lincoln Avenue, endete am Samstag Morgen ihre irdische Pilgerfahrt nach mehrjährigem schweren Leiden und erreichte ein Alter von 47 Jahren und 8 Monaten. Die Verstorbenen hinterließ außer ihrem schwergebeugten Gatten mehrere Kinder. Das Begräbniß fand am Sonntag Nachmittag 2 Uhr statt und es ging demselben ein Gottesdienst in der deutschen katholischen St. Johannes Kirche dahier voraus.

— John W. Davis, eine in dieser Stadt und Umgegend wohlbekanntere Persönlichkeit, wurde am Freitag Abend von dem Polizisten William Weathers erschossen. Die Einzelheiten des Falles sind folgende: Davis war in besessenem Zustande im Windsor Hotel und betrug sich so flambalös, daß Polizist Weathers herbeigerufen wurde. Dieser verhaftete den Davis und Beide gingen hinaus; kaum einige Thüren vom Hotel entfernt, versetzte Davis dem Beamten einen schweren Schlag auf den Kopf, der diesen zu Boden streckte; nach zwei Mal schlug er ihn auf diese Weise nieder, worauf es Weathers gelang, seinen Revolver zu ziehen, aus welchem er in rascher Folge vier Schüsse auf seinen Angreifer abfeuerte. Der Verwundete wurde nach Hause gebracht, wo er bald darauf starb. Davis war früher wohlhabend und betrieb mehrere Geschäfte und war zuletzt Unterbändler für Kohlenländeren; es ging aber stetig mit ihm abwärts und er ergab sich dem Trunke; er war 45 Jahre alt und hinterließ eine Frau und zwei Kinder. Weathers soll ebenfalls dem Tode nahe sein.

— Am Donnerstag Morgen früh, kurz nach Mitternacht, brach in dem "Leland Hotel" zu Syracuse, N. Y., Feuer aus. Das Gebäude ist sechsstöckig und enthält 400 Zimmer. Die Flammen griffen mit großer Schnelligkeit um sich, und den Leuten, welche in den oberen Stockwerken schliefen, wurde der Rückzug abgeschnitten. Die Einrichtungen, welche vorhanden sein sollten, um der Gefahr in solchen Fällen entziehen zu können, scheinen unzureichend gewesen zu sein. Den unglücklichen Personen, welche halb angeleitet an die Fenster eilten, und verzweifelt in die emporzugeschleuderten Flammen hinab blieben, blieb kein anderer Ausweg, als von der Höhe herabzuspringen. Die meisten derselben kamen dabei um. Man spricht von 20 Toten und vielen Verletzten.

— Stephen A. Goldwell, Präsident der Fidelity Trust Company zu Philadelphia und früher Receiver und Direktor der P. & R. Company, wurde am Freitag Morgen tot in Bett gefunden. Ein Herzschlag hatte ihn plötzlich getödtet.

DER Anker-Pfeil-Expeller. Ein Mittel, um die besten Früchte zu erhalten. 50 Cts. für die Flasche. F. A. Richter & Co. 310 Spruce Street, Scranton, Pa.

Geo. Günster, jr. Geo. Rinbad. Feuer-Versicherung, Real-Eigentum und Collectionen, Berechnungen, sowie auch "Type-Writing", Zimmer No. 2 und 4, Library Gebäude, Wyoming Avenue.

J. Harvey Moore, M. D. Spezialist, Augen, Ohren, Hals und Nase, Heufieber und Katarrh. Spezial-Aufmerksamkeit dem Anpassen von Gläsern für schlechte Augen und zur Beseitigung von Kopfschmerz und anderen nervösen Leiden.

Germania Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York. A. Conrad, Agent für Scranton. Feuer- und Unfälle-Versicherung in den bewährtesten Gesellschaften. Alle mit anvertrauten Geschäften werden gewissenhaft und rasch erledigt.

Loß & Schwenker, deutsche Buchbinder und Geschäfts-Bücher-Fabrikanten, Ede Centre Straße und Dafford Alley, Scranton, Pa.

Hummel's ARTISTIC PHOTOGRAPHER, 406 LACKA AVE, Scranton, Pa. gegengüber dem Wyoming Haus.

Ch. Alten, Deutscher Architekt, Burr's Gebäude, 130-36 W. Washington Ave., Scranton, Pa.

Fläne, Kottenüberzüge und Spezialitäten für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

Es wird fortwährend unter speziellem Aufsehen, hochfeinere Geschäfte zu liefern und alle Anfragen rasch zu bekräften.

S. Robinson's Bierbrauerei, Scranton, Pa.